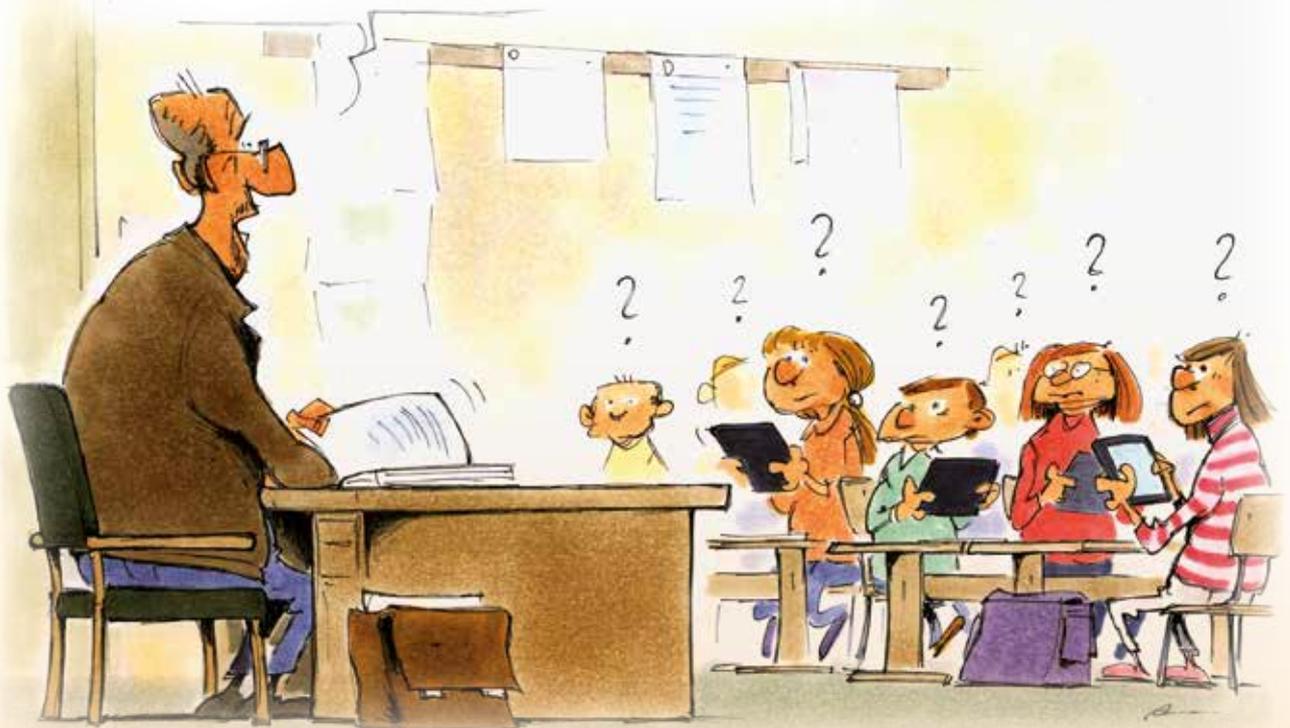


MACH'S KLAR!

Politik – einfach erklärt

Dein Referat – einfach copy & paste?

*Glaubt nicht alles was
im Internet steht!*



Bestellungen, Zusatzmaterial,
Learning Apps und Videos
[www.lpb-bw.de/
machs-klar.html](http://www.lpb-bw.de/machs-klar.html)

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Lösungen für gängige Probleme

Manchmal klemmt es an der einen oder anderen Stelle. Wir verraten dir, wie in Zukunft nichts mehr schiefgehen kann.



Problem: Das Thema, das du ausgesucht hast, umfasst zu viele Themenbereiche und ist zu umfangreich.
Lösung: Konzentriere dich auf einen Teilbereich des Themas.



Problem: Du findest bei deiner Recherche nicht genügend brauchbare Inhalte.
Lösung: Gib eine genauere Suchanfrage ein, nicht nur den Namen des Themas.



Problem: Es fehlt die **Struktur** in deinem Referat, z. B. eine inhaltliche oder eine **chronologische**.
Lösung: Inhalte ordnen und nur Bilder und Grafiken benutzen, die zum Thema passen.



Problem: Deine Powerpoint-Präsentation ist zu umfangreich oder zu verwirrend.
Lösung: Erkläre nur die wichtigsten Informationen in kurzen Sätzen oder nur mit Stichworten.



Problem: Du fühlst dich unsicher und hast Angst, vor der Klasse zu sprechen.
Lösung: Übe deinen Vortrag mehrmals alleine vor dem Spiegel. Sprich dabei laut genug und deutlich.



Problem: Die Präsentation ist zu unruhig und hat zu viele animierte Effekte, Farben und Schriften.
Lösung: Weniger ist mehr! Baue nicht zu viele Animationen ein, achte auf Übersichtlichkeit!



Problem: Um dein Thema zu erklären, brauchst du zu viele Fremdwörter und Fachbegriffe.
Lösung: Schlage die Fremdwörter nach, damit du sie auch erklären kannst, oder benutze **Synonyme**. Für deine Mitschüler schreibst du einfach die Fremdwörter mit Erklärung auf das Handout.

Gestaltung der Original Icons: CC BY Vecteezy.com

AUFGABE 1



1. Lies den unten stehenden Text durch.
2. Markiere drei Probleme, die du bei deinem letzten Referat hattest.
3. Finde Gründe, warum es zu diesen Problemen kam, und präge dir die Lösungen dazu ein.

GRUND 1

GRUND 2

GRUND 3

Tipps zur Recherche

SUCHMASCHINEN

Es gibt viele unterschiedliche davon; die am meisten genutzte ist Google.

INHALTSSUCHE

Recherchiere nicht nur in den obersten drei Suchergebnissen. Suche gründlicher und benutze verschiedene Suchbegriffe, die zu deinem Thema gehören.

BILDERSUCHE

Solange du Bilder und Grafiken nur für schulische Zwecke benutzt, darfst du jedes Bild aus der Bildersuche kostenlos benutzen. Teste auch englische Suchbegriffe, um andere Ergebnisse zu bekommen.

ERWEITERTE SUCHE

Suche auch nach ähnlichen Themen. Vielleicht sind Elemente dabei, die auch zu deinem Thema passen.

WIKIPEDIA-FALLE

Achtung: Nicht alles, was auf Wikipedia steht, ist auch immer richtig, da jeder die Möglichkeit hat, einen Eintrag zu verfassen oder abzuändern. Verlasse dich lieber auf Fachseiten zu deinem Thema.

AUFGABE 2



1. Lies dir den untenstehenden Text durch.
2. Recherchiere das Thema Recht am Eigenen Bild. Wieviele Suchergebnisse gibt es dazu? Schreibe die Zahl auf.
3. Diskutiert das Thema in der Klasse.

SUCHERGEBNISSE:

Struktur: Logische Abfolge der Themen.

chronologisch: Die Anordnung entspricht der zeitlichen Abfolge von bestimmten Ereignissen.

Synonym: Ein anderes Wort mit derselben Bedeutung.

Schritt für Schritt zum Referat

Auf dieser Seite bekommst du eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für ein Referat – von der ersten Idee bis zur Präsentation.

AUFGABE 3



1. Lies die unten stehenden Punkte durch.
2. Was ist deiner Meinung nach besonders zeitaufwendig?
3. Wobei brauchst du vielleicht Hilfe? Schreibe deine Gedanken auf.

1. THEMENFINDUNG

Überlege dir mehrere Themen, die dich interessieren, und wähle das für dich beste aus. Oder lass dir von deinen Lehrern helfen; oft haben sie schon Tipps, Bücher oder Internetseiten, die dir weiterhelfen können.

2. RECHERCHE ZUM THEMA

Recherchiere nicht nur im Internet, sondern auch in der Bücherei, in Zeitschriften oder unterhalte dich mit Familienangehörigen. Mach dir klar, was genau du aussagen willst. Finde die richtigen Suchbegriffe und überlege dir die **Kernaussagen** des Referats.

3. INHALTLICHE STRUKTUR

Strukturiere dein Referat. Bringe die Inhalte in eine logische Reihenfolge und notiere diese, bevor du loslegst, damit du keines deiner Rechercheergebnisse vergisst.

4. EINLEITUNG

Der Anfang sollte neugierig machen und die ersten Grundgedanken gut zusammenfassen. Erkläre, warum du das Thema gewählt hast, und wenn es aktuelle Ereignisse zu dem Thema gibt, dann erwähne sie auf jeden Fall.

5. HAUPTTEIL

Erkläre deine **Argumente** mit Hilfe deiner Rechercheergebnisse. Halte dich an die von dir erstellte Struktur (z. B. chronologisch oder die schwächsten Argumente zuerst und die wichtigsten Argumente am Ende). Wenn du Fremdwörter benutzt, solltest du wissen, was sie bedeuten und sie auch erklären können.

6. SCHLUSSTEIL

Er stellt eine Zusammenfassung des ganzen Referats dar; hier ist auch der Platz für deine eigene Meinung. Er soll einen guten Überblick bieten – nicht zu kurz, aber übersichtlich, sodass vor einer Klassenarbeit die wichtigsten Punkte nochmal gelernt werden können.

7. DAS REFERAT IN EINE FORM BRINGEN

Oft gibt es Angaben, wie dein Text geschrieben sein muss, z. B. ein Zeilenabstand von 1,5 und 12 pt in der Schriftart Times New Roman. Achte auch auf Rechtschreibfehler und richtige Worttrennungen am Zeilenende. Nutze Bilder und Grafiken, um dein Thema klarer verständlich zu machen und die Präsentation aufzulockern.

8. DIE PRÄSENTATION

Bleib cool! Tipps und Tricks für eine gute Präsentation findest du auf der nächsten Seite.

9. FRAGEN BEANTWORTEN

Wenn du fertig präsentiert hast, frage in die Runde, ob es noch Unklarheiten gibt. Wenn ja, beantworte die Fragen.

*Wer die Leistung eines anderen als seine eigene ausgibt, begeht ein **Plagiat** und muss mit Strafen rechnen.
Ein geklautes Referat = Note 6!*



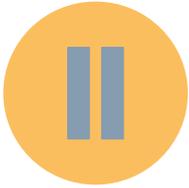
Kernaussagen: Die wichtigsten Botschaften, die du mit dem Referat vermitteln willst.

Argument: Etwas, das für oder gegen etwas spricht; ein Rechtfertigungsgrund.

Plagiat: Das unerlaubte Verwenden von etwas, das sich jemand anderes ausgedacht oder erarbeitet hat.

So präsentiert man richtig

Gestaltung der Original Icons: CC BY Vecteezy.com



Checke am Vortag, ob alle Dateien auf dem USB-Stick sind.



Blickkontakt mit der Klasse und dem Lehrer halten.



Lass dir Zeit; sprich nicht zu schnell, zu leise oder zu laut.



Stehe selbstbewusst an einem Platz, lauf nicht zu viel herum.



Verwende beim präsentieren Karteikärtchen zur Unterstützung.



Baue kurze Pausen ein, um deine Argumente wirken zu lassen.

AUFGABE 4



1. Was macht eine gute Präsentation aus? Verbinde die Bilder mit den dazugehörigen Texten.
2. Markiere die Tipps, bei denen du am meisten Schwierigkeiten hast.
3. Übe deinen Vortrag zu Hause vor dem Spiegel oder Freunden und Familie.

Richtig oder falsch?



AUFGABE 5



1. Lies die unten stehenden Aussagen durch.
2. Kreuze jeweils „richtig“ oder „falsch“ an.



Schreibe dir Karteikarten zur Unterstützung bei der Präsentation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutze ein fertiges Referat, das du im Internet findest.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufe viel herum, um deine Präsentation interessant zu machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Recherchiere gründlich und erfinde keine Geschichten; präsentiere nur, was stimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schaue beim Präsentieren auf den Boden, so kannst du dich besser konzentrieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alles, was auf Wikipedia steht, ist immer die Wahrheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn jemand am Ende eine Frage hat, ignoriere sie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rede laut genug und deutlich; auch in der letzten Reihe muss man dich noch verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutze nicht zu viele animierte Elemente in der Präsentation. Weniger ist mehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sei gut vorbereitet. Übe die Präsentation vorher mehrmals, am besten vor dem Spiegel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rede schnell, dann hast du es auch schnell hinter dir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn du ins Stocken gerätst und nicht mehr weiterweißt, laufe schreiend davon.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Didaktische Hinweise:

Das Glossar wurde durch Fußnoten ersetzt.

Die Aufgaben entsprechen den drei Niveaustufen (von einfach bis schwieriger); nicht immer sind alle Niveaustufen möglich.

Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten auf unserer Homepage, wie z. B. unsere Learning Apps. Diese bieten die Möglichkeit, Inhalte des Heftes aufzugreifen und interaktiv online zu vertiefen.